



Auch im Jahr 2014 musste man feststellen, dass sich die Schere in der Schweiz zwischen Arm und Reich immer weiter öffnet. Die Einkommens- und Vermögensunterschiede zeigen sich beispielsweise bei den Menschen im AHV-Alter: auf der einen Seite sind es viele Millionäre, auf der anderen Seite sind immer mehr Pensionierte auf Ergänzungsleistungen angewiesen. *Für alle, statt für wenige* muss daher mehr denn je unser politischer Auftrag bleiben. Der Erfüllung dieses Auftrags stehen jedoch mächtige Hürden im Weg. Doch wenn wir Abstimmungen verlieren, sind wir uns bewusst, dass der Wille der Mehrheit zwar gilt, aber gleichwohl in politischer und menschlicher Hinsicht falsch sein kann. Diese Gewissheit gibt uns Kraft, weiterhin für eine lebenswerte Gesellschaft für alle einzustehen.

Das Schulgesetz war ein Thema, das auch im Seebezirk diskutiert wurde. Grossrat Hugo Raemy hat sich in unzähligen Kommissionssitzungen für ein modernes Gesetz stark gemacht. Im Seebezirk warf das Thema Ferienplan über alle Parteien hinweg hohe Wellen. Alexander Schroeter, Schulpräsident, und Camille Tissot, Vizepräsidentin der Schulkommission, aus Murten haben dazu ein zweisprachiges Papier verfasst, das treffend darlegt, weshalb die Ferien im Interesse der Kinder und nicht stur nach kirchlichen Feiertagen festgelegt werden sollten. Im Grossen Rat blieb eine solche Flexibilisierung leider chancenlos.

„*Ausländerinnen und Ausländer sind uns willkommen*“: unter dieses Motto hat die SP See nach der Abstimmung vom 9. Februar (Masseneinwanderungsinitiative der SVP) ihre Jahresversammlung vom 2. April 2014 gestellt.

An der Jahresversammlung haben einige unserer Mitglieder aktuelle Abstimmungsvorlagen (18. Mai) vorgestellt: Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel die Mindestlohninitiative und die Initiative für ein Berufsverbot für Pädophile, Susanne Genner die Vorlage zur Hausarztmedizin und Grossrätin Sabrina Fellmann die Vorlage zur Beschaffung der Gripen-Flugzeuge. Vorgängig zur Abstimmung wurde Grossrätin Bernadette Hänni von der Offiziersgesellschaft der Universität Freiburg zu einer Debatte - unter der Leitung von Serge Gummy (La Liberté) – mit Aldo Schellenberg (Kommandant Luftwaffe Schweiz) an der Universität Freiburg eingeladen.

Im traditionell an die Jahresversammlung anschliessenden öffentlichen Anlass der SP See hat Nationalrätin Ursula Schneider Schüttel im Zusammenhang mit der Initiative für die „Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen“ die Hintergründe der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in der Schweiz im 20. Jahrhundert vorgestellt. Am Martinsmarkt, am 5. November, haben wir für diese Initiative - im Beisein des Westschweizer Fernsehens und einiger engagierter Betroffener - Unterschriften gesammelt. Leider war der Tag völlig verregnet, was jedoch der Stimmung am Stand der SP See keinen Abbruch tat. Die Beteiligung unserer Mitglieder am Stand war kaum je so gross gewesen. Auch dank unserer Unterstützung ist die Initiative zustande gekommen und konnte am 19. Dezember eingereicht werden.

Im Seebezirk hat eine weitere Fusion das Licht der Welt erblickt. Murten (am 01.01.2013: 6'490 Einwohner) wird ab dem 1. Januar 2016 um vier Gemeinden grösser sein: Courlevon (+ 312), Lurtigen (+180), Jeuss (+ 420) und Salvenach (+513). Aus diesem Grund finden die Gemeindewahlen bereits am 8. November 2015 statt. Die vier (ehemaligen) Gemeinden werden – für die erster Legislatur - einen eigenen Wahlkreis bilden, d.h. für den Generalrat werden sie 10 von 50 Sitzen für sich beanspruchen können und für den Gemeinderat 2 von 7 Sitzen. Alexander Schroeter und Ursula Schneider Schüttel werden erneut kandidieren. Mit diesen Kandidaturen besteht eine grosse Chance, dass die SP ihre beiden bisherigen Sitze im Gemeinderat Murten verteidigen kann.

Susanne Genner hat die SP See am 28. Juni am ordentlichen Parteitag in Winterthur vertreten. Ausserdem ist Susanne Genner in der Novembersession vom Grossen Rat mit 88 von 94 abgegebenen Stimmen zur Ersatzrichterin beim Kantonsgericht (Sozialversicherung) gewählt worden. Wir sind stolz, dass die promo-

vierte Gerichtsschreiberin des Bundesgerichts aus dem Seebezirk (Kerzers) ihre Fähigkeiten nun auch im Kanton Freiburg einsetzen kann.

In Kerzers soll ein Generalrat eingeführt werden: „Die Zeit ist reif!“ steht auf der Homepage der Gemeinde. Alex Wüthrich, SP-Gemeinderat, setzt sich für einen Generalrat ein und glaubt, dass die Chancen gut stehen. Die Abstimmung findet am 8. März 2015 statt. Alex Wüthrich ist ausserdem stolz auf das vorwiegend von ihm initiierte und geleitete Pilotprojekt „Midnightsport“ für Jugendliche in Kerzers und Umgebung, für das 16 Veranstaltungen organisiert wurden, die ein voller Erfolg waren.

Cyrell Pfenniger hat sich als Webspezialisten hervorgetan. Zusammen mit Lea Bürgy und Alexander Schroeter hat er die neue Homepage der SP See (www.sp-ps.ch/see) alimentiert. Leider wird die SP Schweiz - kurz nach unserer Angliederung - ihre Homepage erneuern. Die SP See hat dennoch entschieden, weiterhin mit der SP Schweiz zu kooperieren, was uns jedoch in nächster Zeit nochmals Kosten verursachen wird.

Im Juni haben Alexander Schroeter und Ursula Schneider Schüttel – sie bilden das Wahlkomitee für die Nationalrats- und Gemeindewahlen im Jahr 2015 – einen Workshop durchgeführt und eine Themen-Matrix zusammengestellt. Daraus wird das Leitbild der SP See entstehen, das wir sämtlichen Wahlinteressierten präsentieren können, um ihnen unsere Partei verständlich zu machen.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die sich für die Partei einsetzen, als Gewählte und als Nichtgewählte, sich bei ihrem Einsatz oft selbstlos zeigen und die Partei auch finanziell unterstützen. Ein besonderer Dank geht an unseren Mitgliederverwalter, Hans Winzeler, dank dessen konsequenten Einsatzes viele Personen daran gedacht haben, ihren Beitrag zu bezahlen, an Lea Bürgy, die uns zuverlässig das Protokoll erstellt (ohne das die Redaktion eines Jahresberichts fast unmöglich wäre) und an Nadine Calislar für die treffenden Pressemitteilungen jeweils vor den Abstimmungen. Der Dank geht aber an alle Vorstandsmitglieder, die mit ihrer Präsenz an den Sitzungen das aktive Leben der Partei überhaupt ermöglichen.

Wir sind gerüstet für die bevorstehenden Wahlen, 2015 und 2016!

6. Januar 2015 / Bernadette Hänni-Fischer, Präsidentin SP See